

Empfehlungen für die Betreuung von MRSA – Patienten in der Spitex

Version 1.1 März 07

Die **wichtigste Massnahme** zur Verhütung einer Keim-Übertragung ist die "**Hygienische Händedesinfektion**" (Standardmassnahme, die bei allen Patienten eingehalten werden sollte).

Sie wird durchgeführt, wenn eine Kontamination der Hände mit Keimen erfolgt ist oder vermutet werden muss:

- **Vor** pflegerischen oder therapeutischen Massnahmen an Patienten
- **Nach** pflegerischen oder therapeutischen Massnahmen an Patienten
- **Nach** Hautkontakt mit Körperflüssigkeiten (Blut/Stuhl/Urin)
- **Vor** aseptischen Tätigkeiten (saubere/invasive Handlungen, z.B. Injektionen)
- **Nach** dem Ausziehen der Handschuhe
- **Vor** Verlassen der Wohnung / des Hauses

Massnahmen beim Patienten zu Hause

- **Handschuhe**
 - Bei engem körperlichen Kontakt (pflegerische Massnahme, medizinische Handlungen, wie Blutentnahme, Verbandwechsel etc.) Handschuhe tragen.
- **Überschürze**
 - Bei engem Kontakt (Grund-, und Behandlungspflege) bzw. bei möglicher Exposition mit Sekret/Körperflüssigkeit des Patienten eine Überschürze tragen.
 - **Bei Verwendung einer ärmellosen Schürze:** Nach dem Ausziehen Durchführung einer "Hygienischen Händedesinfektion" inklusive Desinfektion der Unterarme.
- **Chirurgische Maske**
 - Bei möglichem Kontakt mit respiratorischem Sekret (z.B. hustende Patienten, Tracheostoma).
- **Abfall** in kleinem Sack entsorgen, verschliessen und in den Hauskehricht geben.
- **Gebrauchte Instrumente** in Transportbox zum Stützpunkt zurückbringen, wie gewohnt aufbereiten.
- **Hilfsmittel** patientenbezogen einsetzen oder nach Gebrauch mit Flächendesinfektionsmittel abreiben.

Desinfektionsmittel

- Es können die üblichen Desinfektionsmittel, -Verfahren angewendet werden.

Hauswirtschaft

- Übliche Reinigungsarbeiten können wie gewohnt durchgeführt werden.
- Bei Kontakt mit schmutziger Wäsche, Handschuhe (evtl. Schürze) tragen.
- Bei Verlassen der Wohnung - nach Verabschiedung des Patienten - Hände desinfizieren oder waschen.

Aufhebung der „Isolierung“

- Bezüglich Dauer der Isolierung siehe "Informationsblatt Fachpersonal".